

Mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Heute Freitag, den 11. Junius 1819

## Außerordentliches Schauspiel

Bestehend in vielen neuen und sehr angenehmen, vorzüglich den Damen gewidmeten physikalischen Künsten, wodurch Herr *J. P. de Saint Martin* seinen Wünschen gemäß den Beifall des hiesigen hochverehrlichen Publikums zu verdienen sich bestreben wird.

Darauf folgt: *ist yagaban*

## Ein figurirter deutscher Tanz von drei Personen.

Zum Beschluß:

### Die Megotographie oder Fantasmagorie,

Vorstellend den Zauber-Schleier, gemahlt von Herrn *Mignon*, ersten Künstler dieser Art in Paris.

Die Mannigfaltigkeit dieser Vorstellung wird durch mehrere neue Gemälde belebt werden. Diese den Damen eben so gewidmete Fantasmagorie zeichnet sich durch die Lebhaftigkeit der Farben, und durch Schönheit der Gemälde besonders aus, und stellt dem Blicke der Zuschauer die schönsten Gegenstände der älteren und neueren Geschichte, so wie die Meisterstücke eines *Raphael*, *Rubens*, *Boussin* u. u. auch die merkwürdigsten Produkte derjenigen Künstler dar, welche von jeher die Bewunderung der Welt erregt haben.

### Nachricht.

Um dem kunstliebenden Publikum sich gefällig zu zeigen, hat *St. Martin* sich entschlossen, eine Art von Abonnement zu eröffnen, wodurch diejenige, welche seine Vorstellungen mit ihrer Gegenwart beehren wollen, sich den Eintritt in herabgesetzten Preisen verschaffen können, weshalb sie sich beim Herrn *Cassirer Nixen* in der Kapuziner-Gasse No. 539 zu melden belieben, woselbst sie Billets

für die ersten Plätze im Dugend zu 5 Rthlr.; das halbe Dugend zu 2 1/2 Rthlr.  
fürs zweite Parquet — — zu 3 Rthlr.; — — — zu 1 1/2 Rthlr.  
für die Gallerie — — zu 2 Rthlr.; — — — zu 1 Rthlr.  
bis Nachmittags 5 Uhr erhalten können. Nach dieser Zeit und an der Kasse sind die Preise folgende:

Loge und Parquet 30 Stbr. Zweites Parquet 20 Stbr. Gallerie 12 Stbr.

Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Gedruckt bei *A. C. Trost*, Krämerstraße No. 241.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung.

Junius 1819

Auße

Bestehend in  
meten physikal  
gemäß den  
ben wird.

Ein

Die

Vorstellend  
dieser Art in

Die Mann  
werden. Dies  
Lebhaftigkeit  
stellt dem Bl  
schichte, so wie  
merkwürdigste  
der Welt erre

Um dem Lu  
schlossen, eine  
stellungen mit  
Preisen versch  
puziner - Gasse  
für die erste  
fürs zweite  
für die Gallerie

bis Nachmittags 5 Uhr erhalten können. Nach dieser Zeit und an der Kasse sind die Preise folgende:

Loge und Parquet 30 Stbr. Zweites Parquet 20 Stbr. Gallerie 12 Stbr.

Der Anfang ist um halb 7 Uhr.

Gedruckt bei A. C. Trost, Krämerstraße No. 241.

Schauspiel

men, vorzüglich den Damen gewidmet.  
P. de Saint Martin seinen Wünschen  
Publikums zu verdienen sich bestre

igt: *St. Johann*

cher Tanz von  
onen.

l u ß:  
Fantasma gorie,  
on Herrn Mignon, ersten Künstler

durch mehrere neue Gemälde belebt  
Fantasmagorie zeichnet sich durch die  
heit der Gemälde besonders aus, und  
genstände der älterer und neuerer Ge-  
Rubens, Poussin etc. etc. auch die  
e, welche von jeher die Bewunderung

ch t.  
zu zeigen, hat St. Martin sich ents  
wodurch diejenige, welche seine Vor-  
sich den Eintritt in herabgesetzten  
Herrn Cassirer Ripen in der Ka-  
selbst sie Billers

; das halbe Duzend zu 2 1/2 Ntlr.  
zu 1 1/2 Ntlr.  
zu 1 Ntlr.

